

6497/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Martina Gredler, Volker Kier
und PartnerInnen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend Mangel an FachhochschulabsolventInnen aus den Bereichen Elektronik und Informationstechnologie

Die Stadt Wien versucht sich international als Technologiestandort zu positionieren. Im Zuge des EU - Beitritts und der Öffnung des Telekommunikationsmarktes hat sich in der Bundeshauptstadt eine große Anzahl von Informationstechnologie(IT) - Unternehmen angesiedelt. Die Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal bestimmt wesentlich die Attraktivität eines Wirtschaftsstandortes. Der akute Mangel an qualifizierten Arbeitskräften im IT - Bereich gefährdet aber mittlerweile die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Wien.

Stellt man die IT - AbsolventInnenzahlen (Universitäten und Fachhochschulen) der seitens der Informations - und Kommunikationsbranche bekundeten Nachfrage gegenüber, so ergibt sich laut einer Studie des Institutes für Bildungsforschung österreichweit ein Mangel an hochqualifizierten IT - Fachkräften von mindestens 5.000 Personen und der Bedarf wird noch weiter wachsen. Bedenkt man, daß in dieser Zahl der umfangreiche Markt der IT - Anwender noch gar nicht inkludiert ist, wird deutlich, wie wichtig ein forcierter Ausbau des Bildungsangebotes in diesem Bereich ist.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende

Anfrage

1. Wie viele FachhochschulabsolventInnen aus den Bereichen Elektronik und Informationstechnologie - aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Standort und Studiengang - gab es in den Jahren 1996,1997,1998 und wird es Ihrer Schätzung nach 1999 geben?
2. Wie hoch schätzen Sie den Bedarf an FachhochschulabsolventInnen aus den Bereichen Elektronik und Informationstechnologie in den kommenden 5 Jahren?
3. Wie gedenken Sie von Seiten Ihres Ministeriums auf den Mangel an IT - AbsolventInnen, insbesondere aus dem Fachhochschulbereich, zu reagieren?
4. Wie begründen Sie angesichts des Mangels an IT - AbsolventInnen, insbesondere aus dem Fachhochschulbereich, die im "Entwicklungs - und Finanzierungsplan für den Fachhochschulbereich II 2000/01 - 2004/05" vorgesehene Zunahme an Studienplätzen um lediglich 400 jährlich?

5. Welche Konzepte oder Überlegungen gibt es von Seiten Ihres Ministeriums, eine Erhöhung der Anzahl an Studienplätzen über Finanzierungsalternativen wie Studienbeiträge zu erreichen?
6. Wie viele und welche (genaue Bezeichnung des Standortes und Studienganges) Anträge auf Einrichtung von Fachhochschulen aus den Bereichen Elektronik und Informationstechnologie gab es in den Jahren 1996, 1997, 1995 und 1999?
7. Wie viele und welche (genaue Bezeichnung des Standortes und Studienganges) Anträge auf Einrichtung von Fachhochschulen aus den Bereichen Elektronik und Informationstechnologie aus den Jahren 1996, 1997, 1998 und 1999 wurden mit welcher Begründung abgelehnt bzw. anerkannt?